

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78391
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b> 206
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1104,001
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

In dauerhaft gemähtem Grünland liegt ein System aus Beetgräben, die an der Geländeoberfläche jeweils um 2,5 bis 3 m breit sind. Die oberen Nachbarbereiche der Gräben sind relativ deutlich entwässert, dennoch auf rund 0,5 m Breite teils feuchtwiesentypisch und seggenreich bewachsen, hier kommt recht viel Schilfsegge, aber auch Blasensegge vor. Die Gräben haben aktuell vermutlich frisch hergestellt jeweils rund 2 m breite Wasserflächen, die 0,5 m unter dem benachbarten Gelände liegen. Die unteren Ufer sind relativ steil geneigt, teils noch rohbodenreich. An allen Gräben wächst relativ viel Schilf auf, das darauf hindeutet, dass die Gräben zuvor stark verlandet und von Schilf überwachsen waren. Dieses breitet sich relativ kräftig aus. Im offenen Wasser sind zerstreute, noch lockere Wasserpflanzenbestände, hier mit relativ hohem Anteil von Schwimmendem Laichkraut vorhanden. Die Wasserkörper sind um 0,5 m tief. Das Wasser ist oft klar bis zum Gewässergrund, einzelne Grabenabschnitte sind aber auch aufgrund von gelösten Tonmaterialien etwas getrübt. Die Gräben haben das Potential zur Entwicklung geschützter Wasserpest-Laichkrautgräben, sind aktuell durch die Unterhaltung jedoch noch relativ artenarm ausgeprägt. Der Aufwuchs von Froschlöffel am Gewässergrund deutet darauf hin, dass in 2012 die Gräben eventuell z.T. trockengefallen sind.

Die Gräben hatten vermutlich bevor sie intensiv unterhalten worden sind, ein deutliches Niedermoorpotential. In den Randbereichen sind Straußblütiger Gilbweiderich und Wollgras regelmäßig anzutreffen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich Marschbahndamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	575375	<b>Hochwert (Y)</b>	5921792
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

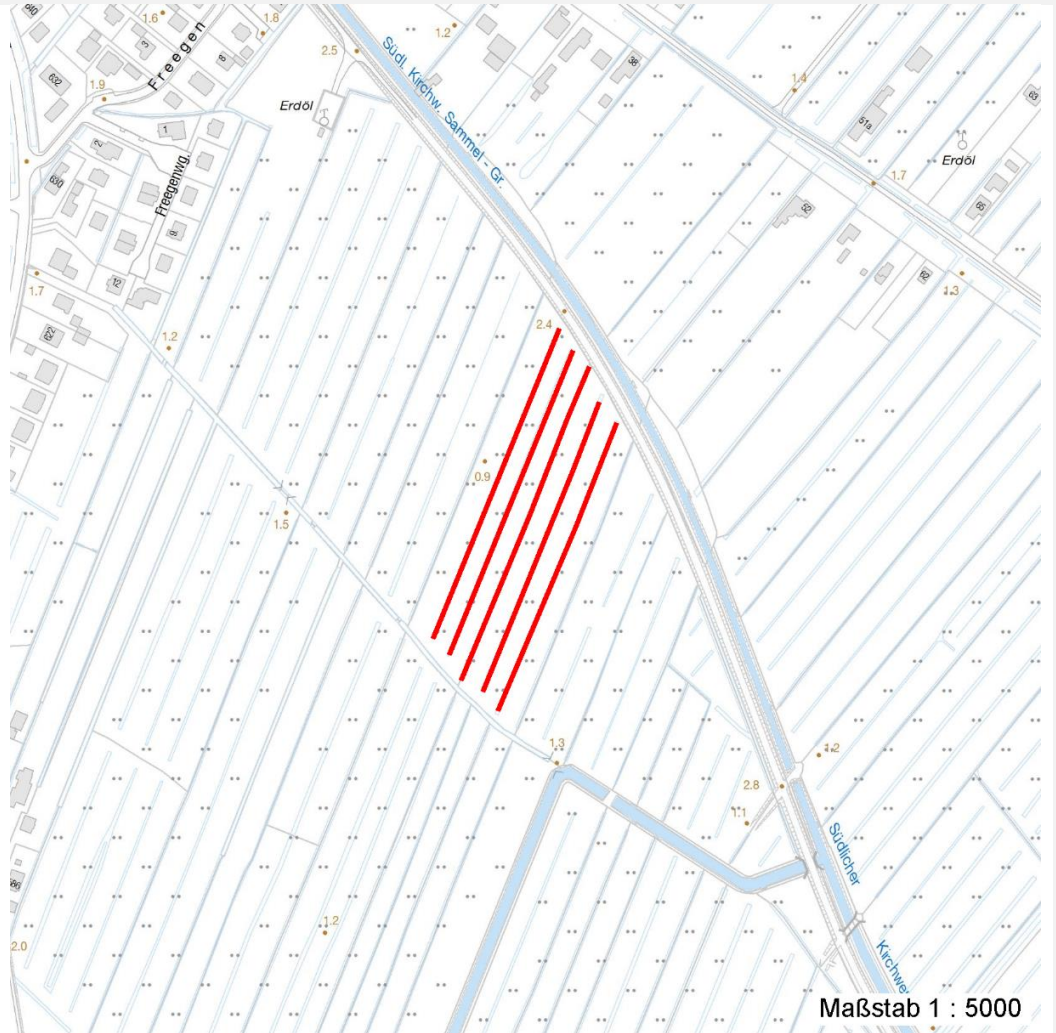
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78391	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b>	7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b>	206
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1104,001	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78391	51438	7420	301	09.08.2010	>	7422	152
78391	51436	7420	302	09.08.2010	>	7422	153
78391	51446	7420	303	09.08.2010	>	7422	154

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34714	0	7420_352_021112_1.JPG	
34715	0	7420_352_021112_2.JPG	
34716	0	7420_352_021112_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78391
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b> 206
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1104,001
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Vermutlich frühere Intensivnutzung, aktuell jedoch recht günstig entwickelt, der Wasserstand ist nur mäßig günstig, könnte um 10 bis 20 cm höher liegen, eventuell zeitweilige Austrocknung der Gräben, suboptimale Wasserstände, negativ wirkt sich vor allem aus, dass im Hauptgrabensystem erhebliche Wasserstandsschwankungen erfolgen
Wertgesichtspunkte	Beginnende Entwicklung ausgeprägter submerser Wasserpflanzenbestände, vermutlich aktuell günstige Laichgewässer für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Kleingewässer, wasserführende Gräben Amphibien Libellen Mollusken
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet anheben, den Aufwuchs von Schilf auch in Zukunft im Zaum halten, bei der Mahd der Flächen immer auch die Grabenränder - zumindest einmal im Jahr - integrieren. Der Wasserstand muß stabil auf hohem Niveau gehalten werden.
<b>Größe</b>	
Breite	3.00 m

## Foto

**Fotodatei** 7420\_352\_021112\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7420\_352\_021112\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78391
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b> 206
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1104,001
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Foto

**Fotodatei** 7420\_352\_021112\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGM
- <b>Zusatz</b>	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	10
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		7
	<b>Überschw.anzeiger</b>		11



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78391
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>352</b> 206
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1104,001
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste								
													§	HH	ND	SH	D				
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																					
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-																
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-																
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-																
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-																
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-																
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-														V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-														V		
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-												2		V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-																
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-													V	3		
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-																
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-																
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-																
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-	-													3	V	V	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-																
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-												b	V	V	V	
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-													V	V	V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-													b			
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-																
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w		-	-																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-	-																
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-														V		
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-															3	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-																
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	z		-	-														3	3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-																
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-															V	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-																
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-																
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	w		-	-														3	3	3
Potamogeton natans (Schwimmendes Laichkraut)	7	z		-	-																
Ranunculus circinatus (Spreizender Wasserhahnenfuß)	7	w		-	-														1		V
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-															V	

